



«Jetzt wird das Leben ernst»

Lesen Sie mehr über den Lehrstart der neuen Lernenden in der Gemeindeverwaltung auf Seite 2

Hitze – was tun?

Mit einfachen Massnahmen lässt sich der Alltag auch bei Hitze gut bewältigen. Der Kanton St.Gallen engagiert sich mit Partnern mit einem Hitzeaktionsplan.

Seite 3

Feuerwerk

Für das Abbrennen von Feuer- und Knallkörpern ausserhalb bestimmter Termine, wie z. B. dem 1. August, ist eine Bewilligung bei der Gemeinde einzuholen.

Seite 4

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 33 | 14. August 2025

Mit Elan in den Berufsalltag

Letzte Woche hat für drei Teenager die Lehre in der Gemeindeverwaltung angefangen. Respekt vor dem neuen Lebensabschnitt mischt sich mit viel Vorfreude.



Anfang August beginnt für viele junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt – so auch für Amina Tarsim, Nico Rudolf und Timo Stadler. Die drei haben letzte Woche mit ihrer kaufmännischen Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Wittenbach gestartet. Sie freuen sich auf die kommenden Herausforderungen und blicken gespannt auf das, was sie erwartet. «Ich habe mich gefreut, aber ich habe etwas Mühe mit dem Früh-Aufstehen», sagt Amina Tarsim mit einem Schmunzeln. Der erste Tag war für sie wie auch für ihre neuen Kollegen etwas Besonderes. «Es war viel Freude und Aufregung dabei – ich konnte in der Nacht vorher kaum schlafen», berichtet Nico Rudolf und Timo Stadler ergänzt: «Es ist ein Neuanfang – da war auch etwas Nervosität dabei.»

«Jetzt wird's ernst, jetzt geht es los.»

Erwartungen und erste Eindrücke

Der Wechsel von der Schule in die Arbeitswelt bringt viele Veränderungen mit sich – das ist den dreien bewusst. «Jetzt wird das Leben so richtig ernst», meint Amina. Die Kombination von Arbeiten und Schule sei sicher anspruchsvoll, aber auch etwas, woran man sich gewöhnen werde. Für Nico wurde die Realität spätestens beim Betreten des Gemeindehauses greifbar: «Jetzt wird's ernst, jetzt geht es los – vorher habe ich das nicht so realisiert.» Timo sieht den Start in die Lehre als Schritt Richtung Erwachsenwerden: «Wir werden mehr Verantwortung tragen.»



Amina Tarsim

15 Jahre,
Wittenbach

#humorvoll
#offen
#chlitolpatschig

Freude und Respekt zugleich

Neben Vorfreude spüren die drei auch Respekt – besonders vor der Schule. «Vor allem Französisch macht mir etwas Sorgen», sagt Timo. Auch Amina blickt mit gemischten Gefühlen auf das neue Schulumfeld: «Viele sagen, es wird streng. Und vor weniger Ferien habe ich auch etwas Respekt.» Doch die positiven Erwartungen überwiegen. Insbesondere auf den Lohn freuen sich die drei. Auch wenn bei allen dreien vor allem Sparen angesagt ist. «Für die Autoprüfung, ein Auto und für Ferien», wie Nico erzählt und Amina denkt noch weiter:

«Ich möchte mir nach der Lehre ein Jahr als Au-pair in Amerika finanzieren.»



Timo Stadler

15 Jahre,
Häggenschwil

#offen
#zielstrebig
#sportlich

«Es ist ein Neuanfang, da war auch etwas Nervosität dabei.»

Vielseitige Einblicke

Während ihrer Lehrzeit werden die Lernenden alle sechs Monate die Abteilung wechseln und so einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Verwaltung erhalten. Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Wittenbach heißen Amina, Timo und Nico herzlich willkommen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start in das Berufsleben.



Nico Rudolf

17 Jahre,
St.Gallen

#selbstbewusst
#hilfsbereit
#sozialkompetent

Isabel Niedermann |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.



Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 18. August, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

Was tun bei Hitze?

Hohe Temperaturen können anstrengend sein, aber mit einfachen Massnahmen lässt sich der Alltag auch bei Hitze gut bewältigen:

Trinken und essen: Der Körper braucht bei Hitze mehr Flüssigkeit und leichtere Kost, um mit der Hitzebelastung besser umgehen zu können.



- Mindestens 1,5 Liter pro Tag trinken – auch wenn Sie keinen Durst verspüren
- Alkoholische und stark gezuckerte Getränke vermeiden, da sie dem Körper Flüssigkeit entziehen
- Kalte, frische Speisen wie Salat, Früchte, Rohkost essen – enthalten viel Wasser, was die Flüssigkeitsaufnahme unterstützt
- Mehrere Mahlzeiten über den Tag verteilt sind oft angenehmer als eine grosse Portion
- Leicht gesalzene Lebensmittel helfen, den Mineralverlust auszugleichen

Unterwegs im Freien: An heissen Tagen wird es draussen schnell anstrengend – Meiden Sie bewusst Hitze und Sonneneinstrahlung.

- Schatten suchen und Pausen einlegen
- Luftige, helle Kleidung aus leichten Naturmaterialien unterstützt die Kühlung des Körpers
- Sport auf früh morgens oder spät abends verlegen
- Sonnencème, Sonnenhut und Sonnenbrille tragen
- Abkühlung mit Wasser oder feuchten Tüchern bringen angenehme Erfrischung

Körper und Umgebung kühl halten:

- Eine kühle Dusche, ein erfrischendes Bad oder feuchten Tücher helfen den Körper abzukühlen
- Nachts und früh am Morgen die Wohnung ausgiebig lüften
- Tagsüber Fenster geschlossen halten und wenn möglich die Fenster abdunkeln
- Zum Schlafen leichte Bettwäsche verwenden

Zusammen mit verschiedenen Partnern engagiert sich der Kanton St.Gallen mit einem Hitzeaktionsplan dafür, dass Hitzewellen besser bewältigt werden können. Auf der neuen Plattform hitzeplan-sg.ch finden sich noch weitere Informationen und praktische Tipps für heisse Tage.

A1 Uzwil – Rheineck: Realisierung Verkehrsmanagementanlage

Das Bundesamt für Strassen Astra realisiert auf dem Abschnitt der A1 zwischen Uzwil und Rheineck eine Anlage zur Geschwindigkeitsharmonisierung- und Gefahrenwarnung (GHGW). Die Arbeiten hierzu erfolgen etappenweise und haben am 11. August 2025 zwischen der Verzweigung Meggenhus und dem Anschluss SG-Neudorf begonnen. Abgeschlossen werden die Arbeiten voraussichtlich im Herbst 2026, in Betrieb gehen wird die Anlage voraussichtlich ab 2030.

Eine GHGW-Anlage ist ein Verkehrsmanagementsystem, welches die Geschwindigkeit bei stark erhöhtem Verkehrsaufkommen automatisch heruntersetzt, womit der Verkehr verflüssigt wird. Das System sorgt damit für weniger Stau und mehr Sicherheit auf der Nationalstrasse. Ebenfalls können über das System Gefahrenwarnungen angezeigt werden, beispielsweise zu einem Unfall oder einer kommenden Baustelle.

*Aus einer Meldung des
Bundesamtes für Strassen Astra*

Diverse Kurse

PRO SENECTUTE Im September stehen folgende Kurse auf dem Programm:

Kochen für Männer

Kochen für Männer 60+ ohne oder mit ein wenig Erfahrung.
Dienstag, 9. September bis 7. Oktober,
16.30 bis 20.00 Uhr

Language Game Sessions

In einer lockeren Atmosphäre werden verschiedene Spiele gespielt. Durch Lesen, Hören und Reden in Englisch polieren Sie Ihren Sprachschatz auf.

Jeweils Dienstag, einmal monatlich:
9. September, 14. Oktober, 4. November,
9. Dezember, 13.30 bis 15.30 Uhr

Augen- und Sehtraining

Trainieren und stärken Sie Ihre Augen.
Dienstag, 16. September, 7. Oktober und
11. November, 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Pilzwanderung

Die Wanderung findet bei gutem Wetter statt und ist zum Teil steil, Sie sollten gut zu Fuss sein.

Pilzwanderung I in Degersheim,
Mittwoch, 17. September, 13.00 bis 17.00 Uhr;
Ausweichdatum: 22. Oktober

Pilzwanderung II in Degersheim,
Mittwoch 24. September, 13.00 bis 17.00 Uhr;
Ausweichdatum: 22. Oktober

Wer sich wehrt, ist begehrt – Einsteiger

Wie setze ich mich bei körperlichen und verbalen Angriffen effizient zur Wehr.
Freitag, 19. September, 26. September,
3. Oktober, 9.30 bis 11.30 Uhr

Wer sich wehrt ist begehrt – Auffrischung und Neues

Wie setze ich mich bei körperlichen und verbalen Angriffen effizient zur Wehr.
Freitag, 24. Oktober, 31. Oktober und
7. November, 9.30 bis 11.30 Uhr

Information und Anmeldung

Für nähere Informationen rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung: Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land, 071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

Feuerwerk nur zu besonderen Anlässen

Die Aussendienstmitarbeitenden des Werkhofs stellen bei der Reinigung öffentlicher Plätze zunehmend Abfallreste von Feuerwerks- und Knallkörpern fest. Dabei ist der



Symbolbild

Nationalfeiertag bereits vorbei und das Jahresende mit Silvester noch in weiter Ferne. Gemäss dem Reglement für Ruhe, Sicherheit und Ordnung ist das Abbrennen von Feuerwerk und Zünden von Knallkörpern grundsätzlich nur am 31. Juli und 1. August, zu Silvester und Neujahr sowie während der Fasnachtszeit erlaubt. Für Feuerwerke ausserhalb dieser offiziellen Termine, wie z. B. für private Feiern wie Hochzeiten oder Geburtstage, ist vorgängig eine Bewilligung bei der Gemeinde einzuholen. Die Bevölkerung ist gebeten, auf das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ausserhalb der bewilligten Termine zu verzichten – der Umwelt, den Tieren und der Nachbarschaft zuliebe. Herzlichen Dank für das Verständnis und die Rücksichtnahme.

Isabel Niedermann |

WK in der Zivilschutzanlage Steig

Vom 18. August bis 12. September führt das Militär einen Wiederholungskurs in Wittenbach durch. Die rund 100 Soldaten werden dabei in der Zivilschutzanlage Steig untergebracht.

In dieser Zeit ist auch der Kiesplatz an der Steigstrasse für das Militär reserviert und kann nicht benutzt werden. Vielen Dank für das Verständnis.

Elternschaftsbeiträge

Eltern mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton St. Gallen haben bei der Geburt eines Kindes Anspruch auf Elternschaftsbeiträge. Dabei müssen folgende zwei Bedingungen erfüllt sein:

- Die Mutter oder der Vater widmet sich persönlich der Pflege und Erziehung des Kindes
- Das Einkommen der Familie reicht nicht zum Leben

Anspruchsberechtigt ist der Elternteil, welcher das Kind hauptsächlich betreut. Die Elternschaftsbeiträge werden dabei individuell berechnet und für die ersten sechs Monate nach

der Geburt eines Kindes ausbezahlt. Die Beiträge müssen nicht zurückbezahlt werden. Eltern, die bei der Geburt des Kindes ihren Wohnsitz nicht im Kanton St. Gallen haben oder Sozialhilfeleistungen beziehen, haben keinen Anspruch auf Elternschaftsbeiträge. Die Anträge können beim Sozialamt Wittenbach eingereicht werden.

Das entsprechende Formular und das Merkblatt sind auf der Website www.wittenbach.ch zu finden.

wir sind
Wittenbach

Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

Mütter- und Väterberatung

Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Familienwerk

Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach
Anmeldung unter 071 227 11 70,
Änderungen vorbehalten.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

- Jeden Mittwoch im Monat
- Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
 - nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

5. Bundesübung

Datum

Montag, 18. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach

Ort

Schiessanlage Erlenholz
Mit moderner elektronischer Trefferanzeige.
Kaum Wartezeiten!

Löseschluss

19.00 Uhr

Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen

- persönliche Waffe
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis)
- militärischen Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein)
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebe-Etiketten)
- Es können nur mit Bargeld Probeschüsse gekauft werden.

Weitere Bundesübungen in der Schiessanlage Erlenholz

Samstag, 30. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

Löseschluss jeweils 30 Minuten vor Schiessende.

Schützengesellschaft Wittenbach |

Freiwillige aus Wittenbach gesucht

«wellcome» ist ein Angebot für Familien aus den Kantonen St.Gallen und Appenzell, welche einen oder mehrere Säuglinge im ersten Lebensjahr betreuen. Das Projekt ist als Entlastung für Eltern in dieser sensiblen Zeit nach der Geburt gedacht. Dabei unterstützen Ehrenamtliche



während 3 bis 6 Monaten, 1- bis 2-mal pro Woche für 2 bis 3 Stunden Familien in deren Alltag zu Hause bei der Kinderbetreuung. Der Einsatz kostet maximal 7 Franken pro Stunde und kann für Familien mit niedrigem Einkommen weiter reduziert werden. Mit dem eingenommenen Geld werden die Spesen der Freiwilligen finanziert.

Ohne Freiwillige, keine Einsätze

«wellcome» ist dringend auf der Suche nach Menschen aus Wittenbach, welche sich gerne stundenweise für Familien engagieren und ihnen somit einen guten Start ins Familienleben ermöglichen wollen.

Interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei der Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen, Patrizia Sutter, p.sutter@kjh.ch, 071 222 53 53.

TODESFÄLLE JULI

18. **Sacher, Sophie-Ann Laura**, von Elgg ZH, geboren am 20. August 2006, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Studerswilerstrasse 2a.

28. **Eigenmann, Josef Albert**, von Waldkirch SG, geboren am 3. Oktober 1941, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Blumenstrasse 6.

28. **Gubser geb. Miez, Silvia**, von Quarten-Oberterzen SG, geboren am 14. November 1932, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Huebstrasse 2a.

31. **Grögli geb. Lorenz, Pia**, von Wil SG, geboren am 28. August 1929, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum bruggwald 51.

Handänderungen im Juli

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind alle Handänderungen in formaler Form zu finden.

Veräusserer*in	Erwerber*in	Objekt
Sieber Kurt, Erbengemeinschaft 9014 St.Gallen – Gesamteigentum –	Sieber Markus 9014 St.Gallen	Wiesenstrasse 7a Einfamilienhaus mit 798 m ² Boden
Bösch Josef Bösch Martha 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Meile Silvan Meile Marina 9011 St.Gallen – ME zu je ½ –	Weidstrasse 19 Einfamilienhaus mit 779 m ² Boden
Zecevic Ljubo 9403 Goldach Zecevic Jovanka BA-74450 Bos.Brod Bosnien und Herzegowina – ME zu je ½ –	DjuMa & Söhne GmbH 9300 Wittenbach	Unterstrasse 6a 2½-Zimmer-Wohnung mit Garage
Hofstetter Alois, Erbengemeinschaft 9300 Wittenbach – Gesamteigentum –	Hofstetter Alois 9300 Wittenbach	Wannen 1494 Wohnhaus, Scheune und Remise mit 96430 m ² Boden
Kradolfer Felix Kradolfer Susanne 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Tobler Benjamin 9010 St.Gallen	Betten 50 Einfamilienhaus mit 959 m ² Boden
Binder Martha 9304 Bernhardzell	Niklaus Philipp Kern Anna 9300 Wittenbach – ME zu je ½ –	Blumenstrasse 2 4½-Zimmer-Wohnung mit Bastelraum und Autoeinstellplatz
Schlossgarten Immobilien AG 9400 Rorschach	AK Verwaltungs GmbH 9400 Rorschach	Bruggwiesen 4 4½-Zimmer-Wohnung
Müntener Heinrich Müntener Eveline 9008 St.Gallen – ME zu je ½ –	Hofmänner Guido Hofmänner Linda 8472 Seuzach – ME zu je ½ –	Sonnhaldenweg 1 Terrassen-Einfamilienhaus und Garage mit 490 m ² Boden
Caspar Luzius 9043 Trogen	Ammann Florian Fässler Corinne 9320 Arbon – ME zu je ½ –	Tannenstrasse 20 Einfamilienhaus mit 669 m ² Boden

Jeweils Mittwoch

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Jeweils Mittwoch

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Jeweils am Mittwoch vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Sonntag, 24. August, bis Sonntag, 21. September

Annette Niederer «Vom Vagen. Und wagen» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag von 14–20 Uhr, Sonntag von 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

AUGUST**Mittwoch, 20. August**

Das IT-Café für Pensionierte ■ Cafeteria bruggwald51 ■ [bruggwald51](http://bruggwald51.ch) ■ 13.30–16 Uhr ■ www.bruggwald51.ch

Samstag, 23. August

Velo-Börse ■ Bei der Werkstatt ■ Pichler Velos-Motos ■ 9–16 Uhr ■ www.pichler-velos-motos.ch

Vernissage Annette Niederer

«Vom Vagen. Und wagen» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Montag, 25. August

einfach lesen im zeit-raum ■ zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Dienstag, 26. August

mit herzblut im zeit-raum – Erika Bigler ■ zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Freitag, 29. August

Wanderung Immenstaad-Hagnau ■ Wanderung ■ 60plus Wittenbach ■ www.60plus-wittenbach.ch

Samstag, 30. August

Goran Kovacevic – Tree Trio «Swingin' Balkan Soul» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20–22 Uhr, Essen um 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

SEPTEMBER**Montag, 1. September**

leserei im zeit-raum – Elif Shafak: Am Himmel die Flüsse ■ zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Dienstag, 2. September

z'Mittag im b51 für alle ü50 ■ Cafeteria bruggwald51 ■ [bruggwald51](http://bruggwald51.ch) ■ 12.15–14 Uhr ■ www.bruggwald51.ch

Kontaktstunde Pro Senectute

Gemeindehaus Wittenbach Raum 104 ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 1) ohne Anmeldung ■ 14–15 Uhr ■ 2) mit Anmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

Samstag, 6. September

Chrobelsbach-Fäscht ■ Areal Stiftung Kronbühl ■ Stiftung Kronbühl ■ 11–17 Uhr ■ www.sh-k.ch

Reblüt Schlossfest

Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–23 Uhr ■ www.dottenwil.ch/events

Montag, 8. September

Elternbildungsanlass ■ Familienwerk ■ Fachstelle Kind – Jugend – Familie ■ 19–21 Uhr, Türöffnung ab 18.45 Uhr

Samstag, 13. September

Natur verbindet – Einsatz im Hubermoos ■ Hubermoos ■ WWF Region Ost AI-AR-SG-TG ■ 9–13.30 Uhr

Genusswanderung ■ Start und Ziel beim Zentrumsplatz ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 9.15–12 Uhr ■ www.verkehrsvereinwittenbach.ch

Helft dem Pinguin aus dem Dschungel – eine Schatzsuche für Klein und Gross ■ in der Natur ■ Fami Wittenbach ■ 10–17 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

Sonntag, 14. September

Sonntagsbrunch ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 9–13 Uhr, www.dottenwil.ch

am Puls
für alle erhältlich

Das *amPuls* können Personen ausserhalb von Wittenbach für 140 Franken im Jahr auch als Abonnement bestellen.

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81.

Seniorenbetreuung

Für ältere Leute, die zu Hause betreut werden möchten.

Weitere Infos per Telefon 076 238 90 13

Zorica Lang



www.dottenwil.ch

Kellergalerie:

Samstag, 14-18 Uhr
Sonntag, 10-18 Uhr
Ausstellung bis
21. September 2025

Kellergalerie - Vernissage
23. August 2025, 17 Uhr

Annette Niederer

Malerei - abstrakte Ölbilder

Von Vagen. Und wagen.

Auskünfte: 079 796 77 73 C. Züllig

13.–17. OKTOBER 2025

ST.GALLEN – HERISAU

projektwoche.ch



5 Tage /
46 Camps
Wähle
dein Camp!

VERANSTALTER



stiftung bild

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER

Kustom JAKO



Katholische Kirche

Der Pfarrhausspatz – zwischen Regentropfen und Sonnenschein

Seit einem Jahr ist der Pfarrhausgarten mein Zuhause. Mit neugierigen Augen beobachte ich, was um mich herum geschieht. Ich begleite die Menschen gerne und finde hier besonders schmackhafte Leckerbissen. Dass ich sesshaft geworden bin, verdanke ich eigentlich Pater Albert.

Die Launen des Wetters – das ständige Auf und Ab von Regen, Wind und Sonnenschein – haben mein Futterhäuschen zu einem beliebten Anziehungspunkt für gefiederte Gäste gemacht. Meine Freunde, die Kohlmeisen, sind fast täglich hier. Auch die Elster hat es schon versucht, musste aber schnell erkennen, dass sie wegen ihrer Grösse nicht an das Körnerparadies herankommt. «Manchmal ist es von Vorteil, klein zu sein», zwitschere ich vergnügt. Der Wind streift nicht nur durch den Pfarrhausgarten und zupft neckisch an meinem Gefieder – auch im Pastoralteam weht ein frischer Wind. Zwei neue Gesichter bereichern die kirchliche Arbeit in den Pfarreien und der Seelsorgeeinheit. «Was die schönen Stimmen wohl mitbringen?», piepse ich fragend. «Vielleicht auch mal einen Krümel für mich?»

Neulich wurde im Pfarrhauskeller gründlich ausgemistet – nicht zuletzt wegen der gefräsigen Mäuschen, die sich hier niederlassen wollten. Mein fröhliches Tschilpen blieb mir fast im Hals stecken, als ich den riesigen Haufen sah, der aus dem Keller getragen wurde. Ein unglaubliches Durcheinander hatte sich über die Jahre angesammelt: Schachteln, Karton, Papier, Plakate, Ordner, Kerzen, Tücher, T-Shirts, vergessene Lebensmittel... Zum Glück fuhr der Kirchenpräsident gleich mit dem Traktor vor und entsorgte zwei volle Schaufeln. Was für ein Spektakel!



Eine Schaufel voller Gerümpel wird mit dem Traktor abtransportiert.



Heute Morgen verweile ich wohligh auf dem Dach und merke sofort, alle Fensterläden sind hochgezogen. Ein untrügliches Zeichen – das Pfarrhaus erwacht aus dem Sommerschlaf! Die Ferienzeit ist zu Ende. Auch der Duft nach Kaffee verrät: Das Team ist wieder vollständig da. Ich zwitschere leise vor mich hin und freue mich auf das vertraute Treiben.

Susanne Humbel-Gann |

Tageslager 2025: Die drei ??? ... und das magische Medaillon!!!

**Tageslager vom 14. bis 16. Oktober
(Dienstag bis Donnerstag)**

Drei spannende Tage für Kinder von der 1. bis 6. Klasse.

Übernachtung jeweils zu Hause.

Flyer und Anmeldung

In der Kalenderwoche 35 (25. bis 29. August) werden in den Religionsklassen der Primarschule die Flyer für das Tageslager 2025 verteilt. Die Anmeldung (online unter www.altkon.ch/tageslager) ist ab dem 1. September möglich. Die Religionslehrkräfte und die Sekretariate nehmen keine Anmeldungen entgegen.

Anzahl Plätze und Kosten

Für alle drei Pfarreien Häggenschwil, Muolen und Wittenbach stehen je 15 Plätze zur Verfügung. Die Berücksichtigung der Kinder richtet sich nach dem Eingang der Anmeldung. Die Kosten betragen 70 Franken/Kind für alle drei Tage.



«Brot und Wein» zum Vormerken

Daten bis Ende Jahr

Sonntag, 21. September

Sonntag, 16. November

Sonntag, 14. Dezember

Jeweils 19.00 Uhr in St. Konrad

Und wie immer: Mit schöner Musik und einem spannenden Thema!

Christian Leutenegger
und Sonja Billian |

Katholische Kirche

Orgel in St. Ulrich

Die Orgel in unserer Pfarrkirche wurde 1974/1975 durch die Firma Orgelbau Kuhn erbaut. Sie hat 20 Register. 1993 wurde sie letztmals revidiert.

Revision

Bei der aktuellen Revision und Reinigung durch die Firma Späth (Rüti ZH) wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

Sämtliche Pfeifen wurden ausgebaut. Alle Orgelbestandteile wurden gereinigt, auf Schäden und Funktionstüchtigkeit untersucht und entweder erneuert oder ersetzt. Bewegliche Teile wurden ebenfalls überarbeitet und frisch einreguliert. Neben den vielen Pfeifen wurden folgende Teile revidiert:

- Windladen (Luftzufuhr zu einer Pfeifengruppe)
- mechanische Spieltraktur (Übertragungssystem von der Taste zu den Pfeifen)
- elektrische Registertraktur (Übertragungssystem zur Ansteuerung der unterschiedlichen Register)

- der Spieltisch
- das Gebläse (Motor und Ventilator)
- der Schwellkasten (Jalousien; durch Öffnen oder Schliessen wird die Lautstärke variiert)
- die Tragstruktur bzw. das Orgelgehäuse

Abschluss der Arbeiten

Erfreulicherweise wurde bei den Untersuchungen kein Schimmelbefall festgestellt.

Mit und nach dem Wiederaussetzen der Orgel erfolgte die Überprüfung des Klangs und eine allfällige Nachintonation innerhalb der einzelnen Register.

Am Schluss aller Arbeiten stand die Generalstimmung der gesamten Orgel an.

Das Register für Trompete, 8 Fuss, im Hauptwerk ist neu dazugekommen; entfallen ist das Register Scharf 3-fach, 1 Fuss.

Christian Leutenegger |



Orgelweihe

Nach der Kirchenrenovation 2022/23 in St. Ulrich Wittenbach musste nun auch die Orgel revidiert werden. Seit Mai ist sie wieder in Gebrauch, ergänzt mit einem neuen Register. Dies ist ein Grund zu feiern. Wir tun dies mit einem volkstümlichen Orgelkonzert.

Segnung der Orgel

Bei dieser Gelegenheit wird die Orgel geweiht. In der Segnung beten wir, dass die Orgel durch ihren Klang vielen Menschen immer wieder ein Fenster zum Himmel öffnen kann.

Clarigna Küng (Violine und Jodel) und Maja Bösch (Orgel und Jodel)

Die beiden Vollblut-Musikerinnen, die schon mehrere Konzerte mit Jodel, Geige und Orgel zusammen gestaltet haben, zeichnen sich durch ihr lebendiges und temperamentvolles Spiel aus.

Feuerwerks-Toccata, Walzer, Zäuerli, Schottisch und Orgeltanz.

Kollekte

Christian Leutenegger |

volkstümliches Konzert
St. Ulrich, Wittenbach
fidle und jodle
17.8.2025, 19.00 Uhr



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Mariä Himmelfahrt – Einladung zum Gottesdienst mit Kräutersegnung

Am kommenden Sonntag feiern wir das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel. Ein traditioneller Brauch an diesem Tag ist die Segnung der Kräuter. Sie erinnert an die heilende Kraft der Natur und die Schönheit der Schöpfung.

Herzlich willkommen zur Eucharistiefeier am: **Sonntag, 17. August, um 10.45 Uhr in St. Konrad.**

Wir freuen uns, wenn Sie ein eigenes Kräuter- oder Blumensträusschen zur Segnung mitbringen.



Bild: © Pixabay.com

EUCARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 17. AUGUST, UM 10.45 UHR

Mit Kräutersegnung

Kollekte für den Katholischen Frauenbund St. Gallen-Appenzell:
Freiwilligen-Arbeit in Kirche und Gesellschaft

Wir halten Gedächtnis für

- Hans Bernhardsgrütter
- Louise Jud-Bühler

Termine

Donnerstag, 14. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 15. August

- 19.00 Uhr Treffen des Vorbereitungsteams von Kirche Kunterbunt (siehe Ökumene), evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Samstag, 16. August

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 17. August – Mariä Himmelfahrt

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Familiengottesdienst zum Schulstart, Gestaltung: Regula Loher, Markus Otto und Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung in St. Konrad, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri
- 19.00 Uhr Orgelweihe in St. Ulrich mit volkstümlichem Konzert «fidle und jodle»; anschliessend Apéro

Dienstag, 19. August

- 19.00 Uhr Frauengemeinschaft: Pizaabend in der Pizzeria Arrabbiata, Wittenbach

Mittwoch, 20. August

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 17.00 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Parkplatz St. Konrad für die Schifffahrt «Lindau by night»
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 21. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

**Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch
oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81**

Ökumene

Frech – wild – wundervoll

Was ist Kirche Kunterbunt?

Kinder und ihre Eltern entdecken gemeinsam den christlichen Glauben ganz neu. In fröhlicher Atmosphäre wird gebastelt, gespielt und experimentiert. Zu Kirche Kunterbunt gehört immer eine kleine Feier mit Gebet und der Abschluss mit gemeinsamem Essen.

Scan doch den QR-Code und schau dir das Video auf Youtube an.



Mitmachen bei der Vorbereitung

Am 15. August trifft sich das Kernteam von Kirche Kunterbunt und plant eine erste Kirche Kunterbunt für Wittenbach.

Wenn du Interesse hast, in der Vorbereitung mitzumachen, dann komm doch dazu.

Bei Fragen:

c.leutenegger@altkon.ch (kath.) oder
Tschiggo.Frischknecht@tablat.ch (evang.).

**Freitag, 15. August, 19.00 Uhr im
evangelischen Kirchenzentrum Vogelherd.**

Oder du freust dich einfach ...

... auf die erste ökumenische Kirche Kunterbunt in Wittenbach. Infos dazu rechtzeitig hier im «am Puls».

Christian und Tschiggo |



Evangelische Kirche

Wolle gesucht

Sind Sie gerade am Räumen des Estrichs oder Ihrer Wohnung? Oder sind Sie am Zügeln? Steht Ihnen schon länger ein Sack Wolle im Weg? Wir suchen für unsere Lismerguppe



Bild: © pixabay.com

Restenwolle

Die Wolle wird zu quadratischen Plätzchen gestrickt und anschliessend zu schönen Decken verarbeitet. Diese werden in der Schweiz und im Ausland an Menschen verschenkt, die mit knappem Budget leben müssen. Wir freuen uns, wenn Sie mit Wollspenden dieses Projekt und die fleissigen Strickerinnen unterstützen. Herzlichen Dank.

Kontakt

Monica Thoma, 078 304 45 13,
monica.thoma@tablat.ch

10 Jahre Jungschar Wittenbach

**Save the date – Samstag 20. September,
ab 11.30 Uhr**

Schon ist es wieder 10 Jahre her, seit es in Wittenbach wieder eine Jungschar gibt. Gemeinsam wollen wir auf diese Zeit zurückschauen. Darum laden wir alle ehemaligen und aktiven Jungschärler, Eltern und Interessierten zum Jubiläumsfest ein. Es erwartet dich Jungschar pur mit vielen tollen Aktivitäten für Gross und Klein. Trage den Termin bereits in deine Agenda ein. Möchtest du über die Details informiert werden, dann registriere dich bei benita.frischknecht@gmx.ch, oder über WhatsApp mittels abgebildetem QR-Code.



Foto: © Tschiggo.Frischknecht



www.ampuls-wittenbach.ch



Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 14. August

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum
für Ideen

Freitag, 15. August

7.45 Uhr Gemeinsames Gebet
am Morgen

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof,
Pfr. B. Ammann

Sonntag, 17. August

★ 10.00 Uhr Gottesdienst,
Pfr. B. Ammann,
kein Fahrdienst

Montag, 18. August

14.00 Uhr Kein Kafi-Treff

Mittwoch, 20. August

15.45 Uhr K-Treff
Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 21. August

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum
für Ideen



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungsschar-wittenbach.ch

Genusswanderung – Kulinarik zum Thema Schweiz

VERKEHRSVEREIN Der Verkehrsverein Wittenbach organisiert in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Vinato, dem Team Brumenau, den Hobbyköchen, dem Hausfrauenwerk, den Landfrauen, Alpstein Craft Beer, der Säntis Käserei, dem Bits Café & Bar, der Reblüt vom Schloss Dottenwil und der Raiffeisenbank die nächste Genusswanderung. Diese findet am Samstag, 13. September, ab 9.15 Uhr statt.

Entlang der Wanderroute werden verschiedene Posten geboten, an denen Sie regionale Spezialitäten und passende Getränke geniessen können. Die Kombination aus Bewegung in der Natur und dem kulinarischen Genuss macht diese Wanderung zu einem besonderen Erlebnis.

Interessierte melden sich über die Website des Verkehrsvereins an. Die Kosten

betragen pro Person 88 Franken. Für die Teilnahme benötigen wir eine Anmeldung, wir haben noch freie Plätze.
www.verkehrsvereinwittenbach.ch/genusswanderung

eing. |



Vernissage Kellergalerie Schloss Dottenwil

IG SCHLOSS DOTTENWIL In dieser Ausstellung zeigt Annette Niederer Ölbilder. Die Schönheit der sich immerfort wandelnden Natur, ihre selbstverständliche Perfektion, das harmonische Zusammenspiel von Kontrasten: All dies ist Ausgangspunkt ihrer Arbeiten.



Annette Niederer – Malerei – abstrakte Ölbilder. Vom Vagen. Und wagen.
Vernissage: Samstag, 23. August, 17.00 Uhr

Ausstellung bis 21. September,
Information: C. Züllig, 079 796 77 73

Innehalten. Staunen.
Den Raum weiten.
Spielen – auf unbekanntem Terrain.
Eine Ahnung wird sichtbar.
Wird Farbe, wird Form.

www.annetteniederer.com
instagram: annette.niederer

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch

eing. |

Herzblut! Erika Bigler

ZEIT-RAUM Ihren roten Haaren ist Erika Bigler treu geblieben, aber nicht nur! Was die ehemalige Wittenbacherin anpackte, tat sie immer ganz und tut es noch heute in ihrem Alterswohnsitz. Mit einer Gruppe von Senior*innen gründete sie einen Bewohner*innenRat, der ihre gemeinsamen Interessen und Wünsche gegenüber der Hausleitung einbringt, aber auch Anlässe kultureller Art für die Bewohnenden organisiert. Der Rat kann aus den viel-

fältigen Lebenserfahrungen der Senior*innen schöpfen – bei Erika Bigler als Initiantin der DenkBar St.Gallen, Inhaberin des BALance netz für Frauen, Netzwerkerin, Laufbahnberaterin, Journalistin, politischer Aktivistin, Frau und Mutter ...

Im zeit-raum haben Sie Gelegenheit, einen Blick ins Leben von Erika Bigler zu werfen. Wer weiss, wie sich ihre Lust, Neues anzupacken auf uns auswirkt?

Dienstag, 26. August, 19.30 Uhr, im zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf Wittenbach.

Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch, Infos 071 298 33 43 (Zünd)

eing. |

wir sind
Wittenbach

Und wieder scheint die Sonne ...

FRAUENGEMEINSCHAFT ...wenn die Frauengemeinschaft Wittenbach auf Reisen geht! Am 10. Juni 2025 machten sich über 40 frohgelaunte Frauen auf die diesjährige «Frauenreise». Unser Chauffeur kurvte den Car sicher durch Mostindien Richtung Bodensee, genauer gesagt nach Kreuzlingen, wo es einen Kaffeehalt gab. Weiter ging es um den Überlingersee ans deutsche Ufer zum Zisterzienser Kloster Birnau. Nach einer kurzen Besichtigung ging die Fahrt weiter nach Meersburg ins Restaurant zum Wilden Mann. Im Garten

genossen wir das feine Mittagessen, bevor es dann wieder weiter zu den Pfahlbauten nach Unteruhldingen ging, wo wir einen interessanten Rundgang durch das Pfahlbauerdorf machen konnten. Nach der Besichtigung stand unser Chauffeur schon wieder parat und fuhr mit uns um den Bodensee Richtung Bregenz. Im Restaurant Rose in Hörbranz gab es noch eine letzte Verpflegung, bevor wir den Heimweg Richtung Wittenbach unter die Räder nahmen. Und wie alle Jahre war es wieder eine sehr gelungene Reise.

...so auch am 19. Juni, als die Frauengemeinschaft Wittenbach mit 35 Teilnehmer*innen mit dem Zug zum Flughafen Kloten fuhr. Leider nicht für eine Reise mit dem Flieger, aber für eine sehr interessante Führung am, im und um den Flughafen. Wir haben viel über die Fliegerei erfahren und auch die grossen «Vögel» aus der Nähe oder beim Starten bestaunen können. Auch dieser Tag war ein gelungener Ausflug.

eing. |

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.



PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

PAPIER FAN

Ihre Hörgesundheit

Filiale in Mörschwil



Weiterlesen & Podcast

ALBERS
HÖRINSTITUT
Die Welt verstehen.

St. Gallen, Metzgergasse 6 | Mörschwil, Riedererstrasse 1 | Telefon 071 225 20 90 | www.albers-hoerinstitut.ch

Treffpunkt/Start
um 10.00 Uhr

Start MZG Rietwies in
Häggeschwil

Jodlerwanderung, 24. August 2025

Rund um Häggeschwil → Ausklang im Blauhölzli Häggeschwil

Essen selber mitbringen
(bei jeder Witterung)
Wir freuen uns auf Dich!



Zu kaufen gesucht



Wohnhaus zum Renovieren

sofortige Barzahlung
Rufen Sie an: 071 845 45 10
Bruno Rutishauser

FDP
Die Liberalen

Öffentlicher Jubiläumsanlass «101 Jahre FDP. Die Liberalen» Wittenbach-Häggeschwil-Muolen

Samstag, 23. August 2025, 10:30 Uhr Zentrumsplatz Wittenbach



Kantonsrätin
Ruth Keller Gätzi
FDP



Regierungsrat
Marc Mächler
FDP



Ortsparteipräsidentin
Jehan Mukawel
FDP

+ musikalische Begleitung von
„JungVielHarmoniker“
Muolen-Häggeschwil

Mehr Infos unter:
www.fdpwittenbach.ch



Initiative «Schulentwicklung für unsere Kinder» fordert Marschhalt

Die geplante Umstellung von Jahrgangsklassen auf altersdurchmisches Lernen mit vier Jahrgängen wirft zentrale Fragen auf. Es ist unklar, was der Grund für diesen Systemwechsel ist, wie viele zusätzliche Räume benötigt werden und welche Kosten entstehen. Eine transparente Kosten-Nutzen-Analyse liegt nicht vor. Auch über die Befähigung der betroffenen Lehrpersonen und wie diese erreicht werden soll, herrscht Unsicherheit.

Es fehlt eine Gesamtschau. Die Auswirkungen auf Bildungsqualität, Personelles, Organisation und Finanzen wurden nicht umfassend aufgezeigt. Obwohl die Bürgerschaft die Erarbeitung von Grundlagen durch ein Pilotprojekt verlangt hat, wurde dieser Auftrag nicht umgesetzt. Stattdessen hat der Gemeinderat entschieden, altersdurchmisches Lernen flächendeckend mit Start Sommer 26 ohne Pilotversuch einzuführen.

Ein Blick auf die Basisstufe zeigt, wie wichtig eine sorgfältige Abwägung bei Schulentwicklungsprojekten ist: das Projekt wurde vom Kanton gestoppt – wegen zu hoher Kosten bei zu geringem Nutzen.

Die Initiative «Schulentwicklung für unsere Kinder» befürwortet eine zukunftsgerichtete Schulentwicklung, die im Interesse der Kinder und der Lehrpersonen erfolgt. Sie fordert einen Marschhalt und schlägt vor, die Schulordnung wie folgt anzupassen: *«Die Primarschule Wittenbach unterrichtet von der ersten bis zur sechsten Primarklasse in Jahrgangsklassen oder Doppelklassen. Vorbehalten bleiben wissenschaftlich begleitete, kostenbewusste Pilotversuche im Rahmen der Vorgaben des Volksschulgesetzes.»*



IG 'FÜR'D ZUEKUNFT VO ÜSNE CHIND'

 125 JAHRE
EIGENMANN

Wir gratulieren unseren Lernenden zum erfolgreichen Abschluss:

17. November 2025
Triebwerkanlass
(Berufsbesichtigung)



Demijan Thaqi
Dachdecker EFZ



Adiat Morina
Sanitärinstallateur EFZ



Chiara Wasem
Gebäudetechnikplanerin Heizung EFZ



GEBÄUDEHÜLLE | HAUSTECHNIK | ENERGIE
Eigenmann AG | Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

Rätsel im Puls

Bahntunnel bei Thalwil	Kurzmitteilungen (Kw.)	ital. Tonbez. für das E	Kleiderschädling	best. Artikel (4. Fall)	brit. Schauspieler (Christ.)	Metallhaken Mz.	schweiz. Partei	Satz der Essigsäure	Abk.: Hämoglobin	eh. Binnenmeer in Kasachstan	erster König Israels	sächl. Fürwort	ungar. Komponist † (Franz)	Doppelvokal	Sitzmöbel
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Vereinigung, Bündnis	Sport mit Lenkdrachen	Wohnsitz der griech. Götter	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
achte Tonleiterstufe	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
persönl. Fürwort (3. Pers.)	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
grosse Wasservogel	Fernseh-sprecher	Laub-bäume	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Fluss im Engadin	Ansprachen	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Geliermittel aus Algen	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Einfühlungsvermögen	auf diese Weise, derart	ital.: rot	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
ungekocht	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BERGHUETTE. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Nutzen Sie die attraktive Rätselseite

Sichern Sie sich die komplette letzte Seite!
Für 380 Franken bekommen Sie nicht nur diese Inseratefläche, sondern wir personalisieren auch gleich noch das Rätsel mit Ihrem Lösungswort.*

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder per Telefon 071 388 81 81.

Die Metadaten, weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.puls-wittenbach.ch

*Dieser Tarif gilt für alle ortsansässigen Firmen und Vereine.

